

Fax +49 421 2246-605

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
Klebtechnik und Oberflächen
Wiener Straße 12
28359 Bremen

Anmeldung »Refresher« 2009
Fortbildung für DVS®-EWF-Klebfachkräfte
03.-05. Februar 2009

Name

Vorname

Firma

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

»Stempel«

Information

Termin und Ort der Fortbildung

03.-05. Februar 2009

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
Klebtechnisches Zentrum
Wiener Straße 12
28359 Bremen
www.kleben-in-bremen.de

Fortbildungsgebühr und Leistungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 960 € zuzüglich Mwst.
und beinhaltet:

- Unterlagen der Fortbildung
- Lehrgangsunterlagen 2009 der Qualifizierung zur
DVS®-EWF-Klebfachkraft
- Pausen- und Mittagsverpflegung
- Abendliches Kohl- und Pinkelessen
- Teilnahmebescheinigung

Die Veranstaltung kann ausschließlich komplett gebucht
werden. Voraussetzung für die Ausgabe der Teilnahme-
bescheinigung ist die durchgängige Anwesenheit des
Teilnehmers.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem neben-
stehenden Vordruck per Brief oder Fax an. Mit der
Anmeldebestätigung erhalten Sie eine detaillierte
Anfahrtsbeschreibung. Die Rechnung erhalten Sie
nach Ende der Veranstaltung.
Anmeldeschluss ist Mittwoch, 21. Januar 2009.

Stornierungsbedingungen:

Im Falle einer Stornierung bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung
werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei einer Absage danach
wird die gesamte Summe in Rechnung gestellt. Selbstverständlich sind
Vertretungen angemeldeter Teilnehmer möglich.

Fragen zur Anmeldung beantwortet:

Frau **Petra Theuerkauff**
Telefon +49 421 2246-463
Fax +49 421 2246-605
klebenlernen@ifam.fraunhofer.de

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeit zum Vorzugspreis von
84 € im Einzelzimmer inklusive Frühstück besteht im
ATLANTIC Hotel Universum, Wiener Straße 4,
28359 Bremen, Telefon +49 421 2467-0,
Fax +49 421 2467-500.
Bitte reservieren Sie je nach Verfügbarkeit direkt im
Hotel unter dem Stichwort »Refresher 2009«.

DVS®-EWF-
European Adhesive Specialist – EAS

DVS
PERSZERT®



»Refresher« 2009

Fortbildung für
DVS®-EWF-Klebfachkräfte

03.-05. Februar 2009



Fraunhofer Institut
Fertigungstechnik
Materialforschung

www.kleben-in-bremen.de

»Refresher« 2009

Hintergrund

Seit fünfzehn Jahren werden im Klebtechnischen Zentrum des Fraunhofer IFAM (Bremen) international anerkannte klebtechnische Lehrgänge durchgeführt. Viel hat sich in diesen Jahren im Bereich der Klebtechnik getan und somit auch im Bereich der klebtechnischen Personalqualifizierung. Nicht nur, dass es gelungen ist, das klebtechnische DVS®-EWF-Personalqualifizierungssystem im deutschsprachigen Raum Europas zu etablieren und inzwischen auch in englischer Sprache international anzubieten, auch inhaltlich wurden die Lehrgänge kontinuierlich weiterentwickelt. Aus diesem Grunde bieten wir die »Fortbildung für DVS®-EWF-Klebfachkräfte« als »Refresher« zu unseren Lehrgängen an.

Zielgruppe

Angesprochen sind DVS®-EWF-Klebfachkräfte der Jahrgänge 1994 - 2003, die ihre klebtechnischen Kenntnisse auffrischen und sich über den aktuellen Stand der Klebfachkraft-Qualifizierung informieren wollen.

Qualifizierungsziel

Die Fortbildung hat zum Ziel, DVS®-EWF-Klebfachkräften der Jahrgänge 1994 - 2003 den aktuellen Stand der Klebfachkraft-Weiterbildung vorzustellen und ihnen somit die Weiterentwicklungen im Vergleich zu den früheren Jahrgängen aufzuzeigen.

Fortbildungsdauer

Die dreitägige Fortbildungsdauer umfasst insgesamt 25 Stunden und gliedert sich in einzelne Lehrgangseinheiten zu den unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Die Fortbildung erfolgt ohne praktische Übungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist die Qualifizierung zur DVS®-EWF-Klebfachkraft.

Programm**Dienstag, 03. Februar 2009**

Beginn: 10.00 Uhr

Begrüßung
Einführung in die Fortbildung
Auffrischung zentraler Lehrgangsinhalte:
Grundlagen: Adhäsion, Kohäsion, Benetzung – Klebstoffeinteilung – Eigenschaften von Metallen und Kunststoffen

Mittagsimbiss

Einführung: Modernes Qualitätsmanagement in der klebtechnischen Fertigung
Normen und Richtlinien – Spezieller Prozess – Spezifische Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Planungs- und Entwicklungsphase sowie in der Fertigungsphase – Prozessübergreifende Qualitätssicherungsmaßnahmen

Automatisierte Misch- und Dosiertechnik für den Auftrag von 1K- und 2K-Klebstoffen
Misch- und Dosierprinzipien – Belastungskollektive in Dosieranlagen – Anlagenauswahl in Abhängigkeit von den materialspezifischen Eigenschaften – Fehlerbilder – Beispiele aus der Fertigung

18.00 Uhr
Ende des ersten Veranstaltungstages

19.15 Uhr
Treffen zum Bremischen »Kohl- und Pinkelessen«

Mittwoch, 04. Februar 2009

Beginn: 09.00 Uhr

Einführung in die Auslegung von Klebverbindungen
Wiederholung: Grundlagen der verschiedenen Verformungsarten – Prinzipieller Ablauf einer Auslegung – Grundlegender Vergleich von starren und elastischen Klebungen – Designregeln – Einfache Rechenbeispiele

Mittagsimbiss

Kommunikation und Wahrnehmung
Was passiert bei der zwischenmenschlichen Kommunikation? – Warum nehmen wir was wie war?



Qualitätssicherung in der Fertigung: Arbeitsanweisungen
Aufbau einer Arbeitsanweisung – Selbstständiges Erstellen einer Arbeitsanweisung in Gruppen – Vorstellung und Erläuterung einer Musterlösung – Vergleich mit der Musterlösung

18.00 Uhr
Ende des zweiten Veranstaltungstages

Donnerstag, 05. Februar 2009

Beginn: 09.00 Uhr

(Fertigungsintegrierte) Oberflächenanalytik in der Klebtechnik
Oberflächenanalytik in der Klebtechnik – Methoden, Anwendungsbeispiele – Möglichkeiten der fertigungsintegrierten Oberflächenanalytik in der Klebtechnik – Methoden, Anwendungsbeispiele

IR-Spektroskopie in der Klebtechnik
Einführung in Grundlagen und Methodik der IR-Spektroskopie anhand von Anwendungsbeispielen in der Klebtechnik – Materialidentifizierung – Oberflächenanalytik – Reaktionsverfolgung

Abschlussdiskussion

Abgabe der Teilnahmebescheinigungen

14.00 Uhr
Mittagsimbiss
Ende des Fortbildungskurses

Informationen zum Fortbildungsangebot

Wenn Sie Fragen zu dieser Fortbildung haben, stehen Ihnen für Auskünfte zur Verfügung:
Dr. Tanja Plenge
Telefon +49 421 2246-616
tanja.plenge@ifam.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Volker Borst
Telefon +49 421 2246-480
volker.borst@ifam.fraunhofer.de

» Programmänderungen vorbehalten «